

Selbsterklärung zur Nachhaltigkeit – Berichtsjahr 2021

Unser Geschäftsmodell

Unsere Energiegenossenschaft Ahaus-Heek-Legden eG betreibt drei eigene Windräder, deren Erträge mit sechs weiteren Windrädern gepoolt werden. Darüber hinaus sind wir als Kommanditistin an sechs Windparkgesellschaften, die 14 Windräder betreiben, beteiligt.



Insgesamt halten die Mitglieder der Energiegenossenschaft Ahaus-Heek-Legden eG unmittelbar und mittelbar etwa ein Drittel von insgesamt 23 Windenergieanlagen mit einer addierten Nennleistung von 81,7 MW. Alle Windräder stehen in Ahaus, Heek und Legden sowie in einer unmittelbar angrenzenden Kommune. Zwei weitere Windräder sind genehmigt und werden im Jahr 2022 errichtet.

Das vorrangige Ziel unserer Genossenschaft ist es, den Bürger*innen der Region die Teilhabe an der Erzeugung erneuerbarer Energien zu ermöglichen. Die Genossenschaft beschäftigt keine Mitarbeiter*innen. Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat sind ehrenamtlich für die Genossenschaft tätig.

Nachhaltigkeitsstrategie und Wesentlichkeit

Wir haben für uns vier Nachhaltigkeitsziele definiert: Ökonomie, Ökologie, Soziales und Governance. Aufgrund unserer Tätigkeit im Bereich Erzeugung regenerativer Energien zahlen wir insbesondere auf das Kriterium der Ökologie ein. Aber auch das Soziale steht für unsere Genossenschaft in Form der ehrenamtlichen Tätigkeit und der regionalen Ausrichtung im Vordergrund. Die Nutzung von regenerativen Energien ermöglicht es uns, zum einen die Potenziale der Region zu nutzen und zum anderen die steigende Nachfrage nach grüner Energie abzudecken.



Besonders durch das Umdenken der Bevölkerung zu mehr Nachhaltigkeit und das wachsende Interesse an regionalen Produkten sehen wir eine gute Perspektive für den weiteren Ausbau von regenerativen Energien sowie eine verstärkte Nutzung dieser Energie z.B. durch den steigenden Einsatz von Elektromobilität.

Durch die Wahrnehmung von Governance im Rahmen der genossenschaftlichen Organisation und langfristiger Ausrichtung (Ökonomie) setzen wir uns nach dem Gründungsgedanken einer Genossenschaft für unsere Mitglieder und für eine Anpassung der Energiegenossenschaft Ahaus-Heek-Legden eG an zukünftige Anforderungen ein.

Werte, Verantwortung, Regeln und Prozesse

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts stehen Genossenschaften nach den Prinzipien von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Herrmann Schulze-Delitzsch für praktizierte Wirtschaftsdemokratie, für Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Das Prinzip der Mitgliederförderung ist in § 1 GenG verankert.



Verantwortlich für die Einhaltung der Prozesse und Aufgaben zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele ist der Vorstand unserer Genossenschaft. Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit unseres Vorstands sind monetäre Anreizsysteme nicht installiert. Für seine Überwachung ist der Aufsichtsrat zuständig. Zentrale Regelwerke unserer Genossenschaft sind die Satzung und die Geschäftsordnungen von Vorstand und Aufsichtsrat.

Wertschöpfungskette, Innovationen und Stakeholder

Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele sehen wir nicht nur uns selbst gefordert, sondern erwarten auch das Mitwirken unseren Geschäftspartner. Zu diesen gehören insbesondere unsere Partner in den Windparkgesellschaften, mit denen wir unsere Windräder gemeinsam betreiben sowie der Windparkgesellschaften, an denen wir stellvertretend für unsere Mitglieder Beteiligungen halten.

Der Kreis der Stakeholder unserer Energiegenossenschaft Ahaus-Heek-Legden eG umfasst darüber hinaus unsere Mitglieder, die regionalen Kommunen sowie die entsprechenden Ansprechpartner*innen der Kommunalpolitik.

Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit sowie der Organisations- und Aufbaustruktur unserer Energiegenossenschaften gehört ein direkter und offener Dialog mit unseren Stakeholdern zu einer der wichtigsten und grundlegendsten Aufgaben. Unsere Mitglieder können sich über die Mitwirkung in Vorstand und/oder Aufsichtsrat unmittelbar in die Geschicke der Genossenschaft einbringen.

Durch die Erzeugung und Nutzung der Energie in der Region werden lange Transport- und Lieferwege eingespart und durch die vermehrte Speicherung erzeugter Energie kann schon heute eine effiziente Nutzung von regenerativer Energie ermöglicht werden. Durch die Weiterentwicklung bestehender sowie Entwicklung neuer Anlagen und Prozesse soll zu mehr Nachhaltigkeit beigetragen werden.

Menschenrechte und Compliance

Die Achtung der Menschenrechte ist für unsere Genossenschaft eine Selbstverständlichkeit. Wir üben unsere Geschäftstätigkeit stets im Einklang mit Artikel 1 des Grundgesetzes sowie der europäischen Menschenrechtskonvention aus. Durch unsere ausschließlich nationale Tätigkeit und hier geltendes und angewandtes Recht, stufen wir die Gefährdung von Menschenrechten durch unsere Geschäftstätigkeit als geringes Risiko ein.



Die Energiegenossenschaft wurde zwar auf Initiative der Kommunen der LEADER-Region Ahaus-Heek-Legden im Jahr 2016 gegründet. Mit den Kommunen eint uns das Ziel der regionalen Klimaneutralität. Dennoch führen wir die Energiegenossenschaft unabhängig von politischer Einflussnahme. Die Kommunen sind nicht in den Gremien unserer Genossenschaft vertreten.

Da wir ein kleines Unternehmen sind, ist eine politische Einflussnahme durch unsere Energiegenossenschaft Ahaus-Heek-Legden eG in Gesetzgebungsverfahren oder die Wahrnehmung von Lobbytätigkeiten nicht anzunehmen. Auch Zuwendungen an Regierungen oder Spenden an Parteien und Politiker tätigen wir nicht.

Aufgrund der Aufbauorganisation unserer Genossenschaft (Vorstand wird durch den Aufsichtsrat überwacht) ist die Wahrscheinlichkeit des Eintritts von Korruption oder rechtswidrigem Verhalten gering. Daher haben wir von der Einführung besonderer Maßnahmen, Strategien, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und Korruption abgesehen.

Nachhaltigkeitskennzahlen und Zielwerte

Ökologie

Unsere Genossenschaft und ihre Partner erzeugen durch die Nutzung der Ressource Wind Energie. Im Geschäftsjahr hat unsere Geschäftstätigkeit dadurch unmittelbar **keine wesentlichen Treibhausgasemissionen** verursacht. Im Sinne der Transparenz weisen wir aber darauf hin, dass der Auf- und der spätere Rückbau der Anlagen Emissionen verursacht, hat bzw. verursachen wird.

Gesamtwirtschaftlich gesehen kann (theoretisch) für jede zusätzliche Kilowattstunde Energie aus erneuerbaren Ressourcen eine Kilowattstunde konventionell erzeugte Energie eingespart werden. Wir haben gemeinsam mit unseren Partnern im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 189.348.666 kWh in das deutsche Stromnetz eingespeist. Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 141.516 Tonnen bzw. der Energiemenge von 54.100 Haushalten.

Wir sind ein kleines Unternehmen mit einem überschaubaren Verwaltungsaufwand. Die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

durch unsere Genossenschaft z. B. in Form von Verpackungsmaterial, Frisch- und Abwasser, Abfall, o.ä. ist daher von untergeordneter Bedeutung und fällt nur bei Anschaffung neuer Anlagen an. Durch die vollständig digital organisierte Mitgliederkommunikation (Mitgliederportal über die Homepage www.ahleg.de) tragen wir dazu zur Reduzierung des Papierverbrauchs bei.



Mittelbar ist die Produktion, der Auf- sowie der Rückbau der von uns eingesetzten Anlagen mit der Emission von Treibhausgasen verbunden (indirekte THG-Emission). Angaben dazu liegen uns jedoch nicht vor.

Bei Fortführung der bestehenden Anlagen werden wir auch künftig unmittelbar keine wesentlichen Treibhausgasemissionen mit unserer Geschäftstätigkeit verursachen. Neue Anlagen werden mit gleicher Zielsetzung angeschafft. Um die regionale Versorgung weiter auszuweiten und eine zunehmende Nutzung der erzeugten Energie sicherzustellen, soll das Angebot und die Nutzung an regenerativer Energie weiter erhöht werden. Neben der Windenergie sollen auch weitere regenerative Energiequellen genutzt werden.

Soziales und Gemeinwesen

In Vorstand und Aufsichtsrat sind insgesamt zehn Personen tätig. Die Altersstruktur in diesen Gremien bewegt sich zwischen 37 und 59 Jahren. Der Anteil von Frauen liegt bei 20 %.

Indem unsere Genossenschaft ihre Tätigkeit ausübt, trägt sie einen Großteil auch zum Gemeinwesen bei. Es wird mit den Mitgliedern aus der Region regenerative Energie in der Region für die Region erzeugt bzw. zur Erzeugung erneuerbarer Energien beigetragen.

Ökonomie

Unsere Genossenschaft wurde im Jahr 2016 gegründet und hat ihren Geschäftsbetrieb kurz danach aufgenommen. Seit Inbetriebnahme der Windenergieanlagen erwirtschaften wir jährlich Umsatzerlöse zwischen 2 und 3 Mio. Euro, die nach Abzug der Aufwendungen zu positiven Jahresergebnissen führten. Für das Geschäftsjahr 2020 haben wir eine Dividende auf die Geschäftsguthaben von 6 % gezahlt.

Ahaus, im Februar 2022

Der Vorstand



Gregor Ahler Heinz Bendfeld Karl-Heinz Siekhaus

Energiegenossenschaft Ahaus-Heek-Legden eG

Hoher Weg 2, 48683 Ahaus

Web: www.ahleg.de

Mail: info@ahleg.de